



Brandschutz
AKADEMIE

Schulungskatalog 2023

Sicherheit
erleben.

jockel.de



Brandschutz
AKADEMIE

Ihre berufliche Qualifizierung im Brandschutz steht bei uns im Fokus.

Der Brandschutz gewinnt immer mehr Bedeutung. Zahlreiche Normen und Gesetze machen ihn zunehmend komplexer. Vom Kundendiensttechniker, Brandschutzfachbetrieb über Mitglieder der Feuerwehren und Brandschutz- & Sicherheitsbeauftragten wird daher immer mehr Fachkompetenz und Fachwissen erwartet und vorausgesetzt.

Damit Sie weiterkommen, bieten wir Ihnen ein breites Themenspektrum mit einer Vielzahl von Seminaren und Ausbildungen. Nutzen Sie die Chance, sich als umfassender Brandschutzdienstleister zu positionieren.



Fachkompetenz ist gefragt – besonders im Brandschutz.

Damit Sie von unseren Seminaren profitieren, legen wir großen Wert auf fachliche Qualität, Aktualität sowie Lehrkonzepte mit unmittelbarem Praxisbezug. Dies gilt ebenso bei der Auswahl unserer externen Referenten. Eine professionelle Organisation der Lehrgänge rundet unser Angebot ab.

Bei uns absolvieren Sie einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen. Gerne können Sie auch die Möglichkeit nutzen, unsere Seminare in Ihrem Haus durchführen zu lassen. Ein kostengenaues, individuell ausgearbeitetes Angebot mit festen Vereinbarungen schafft gewünschte Transparenz und geht auf Ihre spezifischen Anforderungen ein. Sprechen Sie uns an.

Vertrauen auch Sie unserer Weiterbildungs-kompetenz und buchen Sie schon heute eine Veranstaltung, die Sie weiterbringt.

Herzlichst,
Ihr Jockel-Schulungsteam



+

Uwe Altmann
Leitung Akademie

[+49] 2191 96 67 - 621
[+49] 2191 96 67 - 54
uwe.altmann@jockel.de



+

Toni Hillebrand
Fachdozent

[+49] 2191 96 67 - 622
[+49] 2191 96 67 - 54
toni.hillebrand@jockel.de

Sachkundelehrgang Grundkurs tragbare Feuerlöscher.

Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde nach DIN 14 406 Teil 4 für die Instandhaltung tragbarer Feuerlöscher. Der Sachkundige nach DIN 14406 Teil 4 ist eine vom Arbeitgeber schriftlich legitimierte Person, um Instandhaltungen an tragbaren Feuerlöschern, wie sie auch die technische Regel für Arbeitsstätten ASR A2.2 fordert, durchzuführen. Daher beinhaltet das Seminarsowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Ausbildungsteil.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, Mitglieder von Feuerwehren.

Voraussetzungen.

Eine mindestens 3-monatige Vorausbildung im Bereich der tragbaren Geräte, theoretisches und praktisches Grundwissen, technische Ausbildung sowie persönliche Zuverlässigkeit werden für eine Teilnahme in der DIN 14406T.4 gefordert. Der Arbeitgeber bestätigt die Erfüllung dieser Anforderungen mit der schriftlichen Anmeldung. Für Arbeiten als befähigte Person ist eine mind. 1-jährige Tätigkeit in diesem Bereich erforderlich.

Inhalte.

- + Brandschutz- und sicherheitstechnische Grundlagen für tragbare Feuerlöscher
- + Gesetze, Verordnungen und Regeln
- + Anforderungen an die Instandhaltung
- + Prüfung von Löschmitteln
- + Praktische Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschgeräten
- + Druckgeräterichtlinie PED
- + Ortsbewegliche Druckgeräte TPED
- + Zweiteilige Abschlussprüfung in Theorie und Praxis

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte hersteller-unabhängige Grundausbildung über die Wartung und Instandsetzung von tragbaren Feuerlöschern.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat, Sachkundenausweis¹

Dauer. 4 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 1

Preis. 699,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

06.–09.02.2023	28.–31.08.2023
13.–16.03.2023	18.–21.09.2023
17.–20.04.2023	23.–26.10.2023
22.–25.05.2023	20.–23.11.2023
26.–29.06.2023	11.–14.12.2023
24.–27.07.2023	

Sachkundelehrgang Auffrischung tragbare Feuerlöscher.

Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde nach DIN 14 406 Teil 4 für die Instandhaltung tragbarer Feuerlöscher. Weiterbildung lebt von Aktualität. Mit dem Auffrischungsseminar halten Sachkundige ihr Fachwissen auf dem aktuellen Stand und werden über aktuelle Trends und Änderungen im Normenwesen informiert.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 2 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 1

Preis. 229,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

09.03.2023
11.05.2023
06.07.2023
07.09.2023
16.11.2023

¹ Bei Bedarf ist ein Lichtbild mitzubringen.

Ausbildung Befähigte Person gem. BetrSichV.

Ausbildung zur befähigten Person gemäß Betriebs-sicherheitsverordnung. Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in ihrer Fassung vom 01.06.2015 umfasst erstmalig die Anforderungen an die befähigte Person. Diese waren zuvor in der technischen Regel TRBS 1203 geregelt. Mit der Aufnahme dieser Anforderungen in die Betriebssicherheitsverordnung werden sie damit rechtsverbindlich. Aus diesem Grund muss die befähigte Person isoliert ausgebildet werden. Terminlich liegt die Schulung so, dass Sie diese mit dem Lehrgang „Sachkunde fahrbare Geräte“ verbinden können. Die befähigte Person nach BetrSichV § 2 (6) in Verbindung mit dem für den Bereich Feuerlöscher anzuwendenden Anhang 2 Abschnitt 4 Nr. 3 prüft Druckbehälter und deren drucktragende Ausrüstungsteile auf ihre Betriebssicherheit, um Druckgefährdungen zu vermeiden.

Zielgruppe.

Sachkundige für tragbare Feuerlöscher mit entsprechendem Nachweis.

Voraussetzungen.

Gem. BetrSichV muss eine mindestens 1-jährige Tätigkeit im Bereich der Wartung von tragbaren Feuerlöschern vorliegen. Demzufolge kann die Ausbildung zur befähigten Person frühestens 9 Monate nach der abgeschlossenen Ausbildung zum Sachkundigen erfolgen.

Inhalte.

- + Brandschutz- und sicherheitstechnische Grundlagen für tragbare Feuerlöscher
- + Gesetze, Verordnungen und Regeln
- + Anforderungen an die sicherheitstechnische Prüfung

- + Druckgeräterichtlinie PED
- + Ortsbewegliche Druckgeräte TPED
- + Abschlussprüfung nach BetrSichV

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte herstellerunabhängige Ausbildung zur befähigten Person.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 1

Preis. 229,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

06.03.2023

08.05.2023

03.07.2023

04.09.2023

13.11.2023



Sachkundelehrgang Fahrbare Feuerlöscher.

Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde für die Instandhaltung von fahrbaren Feuerlöschern bis 250 kg Inhalt. Der Sachkundige für die Instandhaltung der fahrbaren Geräte muss, um seine Aufgabe ordnungsgemäß erfüllen zu können, eine Ausbildung zum Sachkundigen nach DIN 14406 Teil 4 nachweisen. Diese Kenntnisse der brandschutztechnischen Instandhaltung werden um den Bereich der fahrbaren Löschergeräte erweitert. Das Seminar beinhaltet sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil. Die befähigte Person nach § 2(6) BetrSichV in Verbindung mit Anhang 2, Abschnitt 4 Punkt 3. prüft Druckbehälter und deren drucktragende Ausrüstungsteile auf ihre Betriebssicherheit, um Druckgefährdungen zu vermeiden.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, Mitglieder von Feuerwehren.

Voraussetzungen.

Für eine Teilnahme ist die Sachkunde für tragbare Geräte und die Ausbildung zur befähigten Person erforderlich.

Inhalte.

- + Brandschutz- und sicherheitstechnische Grundlagen für tragbare Feuerlöscher
- + Gesetze, Verordnungen und Regeln, sowie DIN 1866
- + Anforderungen an die Instandhaltung
- + Prüfung von Löschmitteln
- + Praktische Instandhaltung von fahrbaren Feuerlöschern
- + Druckgeräterichtlinie PED
- + Ortsbewegliche Druckgeräte TPED
- + Prüfung nach BetrSichV

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine herstellerunabhängige Grundausbildung über die Wartung und Instandsetzung von fahrbaren Feuerlöschern.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 1

Preis. 229,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

07.03.2023

09.05.2023

04.07.2023

05.09.2023

14.11.2023



Kombi-Seminar Ausbildung zur befähigten Person + Sachkunde für fahrbare Geräte.

Profitieren Sie bei gleichzeitiger Anmeldung von einem Sparpreis von nur 399,00 €.

Zielgruppe.

Sachkundige für tragbare Feuerlöscher mit entsprechendem Nachweis.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, Mitglieder von Feuerwehren.

Voraussetzungen.

Gem. BetrSichV muss eine mindestens 1-jährige Tätigkeit im Bereich der Wartung von tragbaren Feuerlöschern vorliegen. Demzufolge kann die Ausbildung zur befähigten Person frühestens 9 Monate nach der abgeschlossenen Ausbildung zum Sachkundigen erfolgen.

Für eine Teilnahme ist die Sachkunde für tragbare Geräte und die Ausbildung zur befähigten Person erforderlich.

Inhalte.

Siehe Seite 08 / 09.

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte herstellerunabhängige Ausbildung zur befähigten Person.
- + Sie erhalten eine herstellerunabhängige Grundausbildung über die Wartung und Instandsetzung von fahrbaren Feuerlöschern.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 2 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 1

Preis. 399,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

06.–07.03.2023

08.–09.05.2023

03.–04.07.2023

04.–05.09.2023

13.–14.11.2023



Sachkundelehrgang Löschwassertechnik.

Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde nach DIN EN 671 T.3 und DIN 14462 für die Instandhaltung von Wandhydranten Typ „F“ und „S“, Entnahmestellen und Löschwasserleitungen „trocken“, „nass“ und „nass-trocken“ sowie Unterund Überflurhydranten im privaten Bereich. Wandhydranten und Löschwasserleitungen sind sowohl für die Brandbekämpfung durch den Laien, als auch zur unterstützenden Wasserversorgung durch die Feuerwehr vorgesehen. Um Funktion und Sicherheit im Brandfall zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Prüfung und Instandhaltung dieser Anlagen nach DIN EN 671/3 und DIN 14462 erforderlich.

In unserem Seminar werden Sie umfassend auf die Wartung und Instandsetzung von Löschwassereinrichtungen vorbereitet.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, Mitglieder von Feuerwehren.

Voraussetzungen.

Tätigkeit im Bereich der Brandschutztechnik, Grundkenntnisse durch betriebliche Vorausbildung und technisches Verständnis.

Inhalte.

- + Angewandte Normen DIN 1988/600, DIN 14462, DIN EN 671
- + Aufbau und Bauteile der verschiedenen Anlagen
- + Vorgaben der DIN 14461/1 und 14461/6
- + Umfang der Wartungsvorgaben nach DIN 14462 / DIN EN 671-3
- + Benötigte Werkzeuge und Prüfmittel
- + Praktische Übungen
- + Abschlussprüfung

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte Grundausbildung über die Wartung und Instandhaltung.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 2 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 399,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

21.–22.02.2023

25.–26.09.2023

13.–14.03.2023

08.–09.11.2023

08.–09.05.2023

27.–28.06.2023

11.–12.07.2023

22.–23.08.2023

Sachkundelehrgang Auffrischung Löschwassertechnik.

Lehrgang zur Erhaltung der Sachkunde nach DIN EN 671 T.3 und DIN 14462 für die Instandhaltung von Wandhydranten Typ „F“ und „S“, Entnahmestellen und Löschwasserleitungen „trocken“, „nass“ und „nass-trocken“ sowie Unter- und Überflurhydranten im privaten Bereich.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 229,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

08.03.2023

10.05.2023

05.07.2023

06.09.2023

15.11.2023

Seminar Druckerhöhungsanlagen.

Lehrgänge für Druckerhöhungsanlagen (Trennstationen) nach DIN 14462 (von der Konzeption bis zur fachgerechten Abnahme). Feuerlösch- und Löschwasseranlagen sind Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes und dienen der Brandbekämpfung zur Rettung und dem Schutz von Personen (siehe DIN EN 1717). Sind solche Anlagen unmittelbar an die Trinkwasserinstallation angeschlossen unterliegen sie besonderen Anforderungen, um die Trinkwasserqualität aufrecht zu erhalten. Mit der DIN 1988 Teil 600 werden bereits Ausführung und Anschluss von Trinkwasserinstallationen in Verbindung mit Feuerlösch- und Brandschutzanlagen geregelt. Mit der aktuellen Trinkwasserverordnung (TrinkwV), die am 19. Dezember 2019 in Kraft getreten ist, werden die Anforderungen zur Pflicht.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, Mitglieder von Feuerwehren.

Voraussetzungen.

Teilnehmer müssen über eine Sachkunde- Ausbildung für Löschwassertechnik (DIN 14462 und DIN EN 671/3) verfügen. Für spätere Arbeiten an den elektrischen Komponenten ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossener Lehrgang zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ erforderlich.

Inhalte.

- + Anschlussmöglichkeiten von Wandhydrantenanlagen an das Trinkwassernetz (Füll- und Entleerungsstationen; Druckerhöhungsanlagen mit drucklosem Vorbehälter)
- + Aufbau einer Druckerhöhungsanlage und Ansteuerung

- + Systemaufbau von Füll- und Entleerungsstationen und deren Ansteuerung
- + Fehlersuche bei Störungen und Mängeln sowie deren Beseitigung
- + Abschlussprüfung

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte Sachkunde zur Beurteilung von Sicherheitseinrichtungen wie Druckerhöhungsanlagen und FuE-Stationen, um den Anschluss von Wandhydranten an das Trinkwassernetz im Hinblick auf die Trinkwasserordnung bewerten zu können.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 2

Preis. 329,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

15.03.2023

10.05.2023

27.09.2023



Seminar Füll- und Entleerungsstationen.

Lehrgänge für Druckerhöhungsanlagen (Trennstationen) nach DIN 14462 (von der Konzeption bis zur fachgerechten Abnahme). Feuerlösch- und Löschwasseranlagen sind Einrichtungen des vorbeugenden Brandschutzes und dienen der Brandbekämpfung zur Rettung und dem Schutz von Personen (siehe DIN EN 1717). Sind solche Anlagen unmittelbar an die Trinkwasserinstallation angeschlossen unterliegen sie besonderen Anforderungen, um die Trinkwasserqualität aufrecht zu erhalten. Mit der DIN 1988 Teil 600 werden bereits Ausführung und Anschluss von Trinkwasserinstallationen in Verbindung mit Feuerlösch- und Brandschutzanlagen geregelt. Mit der aktuellen Trinkwasserverordnung (TrinkwV), die am 19. Dezember 2019 in Kraft getreten ist, werden die Anforderungen zur Pflicht.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, Mitglieder von Feuerwehren.

Voraussetzungen.

Teilnehmer müssen über eine Sachkunde- Ausbildung für Löschwassertechnik (DIN 14462 und DIN EN 671/3) verfügen. Für spätere Arbeiten an den elektrischen Komponenten ist mindestens ein erfolgreich abgeschlossener Lehrgang zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ erforderlich.

Inhalte.

- + Anschlussmöglichkeiten von Wandhydrantenanlagen an das Trinkwassernetz (Füll- und Entleerungsstationen; Druckerhöhungsanlagen mit drucklosem Vorbehälter)
- + Aufbau einer Druckerhöhungsanlage und Ansteuerung

- + Systemaufbau von Füll- und Entleerungsstationen und deren Ansteuerung
- + Fehlersuche bei Störungen und Mängeln sowie deren Beseitigung
- + Abschlussprüfung

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte Sachkunde zur Beurteilung von Sicherheitseinrichtungen wie Druckerhöhungsanlagen und FuE-Stationen, um den Anschluss von Wandhydranten an das Trinkwassernetz im Hinblick auf die Trinkwasserordnung bewerten zu können.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 2

Preis. 329,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

16.03.2023

11.05.2023

28.09.2023



Kombi-Seminar Druckerhöhungsanlagen + Füll- und Entleerungsstationen.

Sonderpreis bei Buchung des Seminars Druckerhöhungsanlagen und Füll- und Entleerungsstationen 549,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

Paket 1

15.03.2023 Druckerhöhungsanlagen

16.03.2023 Füll- und Entleerungsstationen

Paket 2

10.05.2023 Druckerhöhungsanlagen

11.05.2023 Füll- und Entleerungsstationen

Paket 3

27.09.2023 Druckerhöhungsanlagen

28.09.2023 Füll- und Entleerungsstationen

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, Mitglieder von Feuerwehren.

Voraussetzungen.

Tätigkeit im Bereich der Brandschutztechnik, Grundkenntnisse durch betriebliche Vorausbildung und technisches Verständnis.

Inhalte.

Siehe Seite 08 / 09.

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte Grundausbildung über die Wartung und Instandhaltung.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 2 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 2

Preis. 549,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

15.–16.03.2023

10.–11.05.2023

27.–28.09.2023



Sachkundelehrgang Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA/RWA).

Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde für die Instandhaltung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen / RWA nach DIN 18232 und DIN EN 12101 Teil 2. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) stellen die Abfuhr von großen Mengen an Abluft oder Rauch sicher. Sachkundige bzw. Befähigte Personen, die für die Funktion der RWA verantwortlich sind, müssen daher über umfangreichen Sachverstand verfügen. Gegenstand des Seminars sind die Montage und Wartung von elektrisch-pneumatisch wirkenden natürlichen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen oder Fachabteilungen, die mit der periodischen Überwachung von RWAs und NRAs beauftragt sind sowie Mitarbeiter von Werkfeuerwehren. Die Sonderausbildung Pyrotechnische Öffnegeräte ist ausschließlich für Sachkundige mit entsprechendem Sachkundenachweis RWA/NRA, die einen weiteren Markt erschließen wollen oder als Auffrischung für Sachkundige, die bereits über den Sachkunde Pyrotechnische Öffnegeräte verfügen.

Voraussetzungen.

Teilnehmer sollten eine handwerkliche Ausbildung haben und/oder bereits im Bereich der Wartung tätig sein. Für Arbeiten an elektrischen Bauteilen etc. ist eine Ausbildung als Elektroinstallateur oder eine Ausbildung zur Elektrofachkraft erforderlich.

Inhalte.

- + Allgemeiner Brandschutz
- + Gesetzliche Grundlagen (Bauordnung der Bundesländer, Musterbauordnung,

Richtlinien über brandschutztechnische Anforderungen an Lüftungsanlagen)

- + Rechte, Haftung und Pflichten der Sachkundigen
- + Aufbau von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- + Typen und Wirkungsweise
- + Auslösungsarten
- + Leitungssysteme
- + Prüfung und Wartung von RWA
- + Abschlussprüfung

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte Sachkunde, um den Zustand von RWAs prüfen zu können.
- + Praktische Übungen unterstützen Sie bei der richtigen Vorgehensweise im Berufsalltag.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 2 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 549,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

08.-09.02.2023

26.-27.04.2023

14.-15.06.2023

06.-07.09.2023

22.-23.11.2023



Sonderausbildung Pyrotechnische Öffnegeräte.

Sachkundige im Bereich RWA/NRA können sich mit diesem Lehrgang ihr Wissen im Bereich Pyrotechnische Öffnegeräte erweitern.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 369,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

10.02.2023

28.04.2023

16.06.2023

08.09.2023

24.11.2023



Kombi-Seminar Natürliche Rauch- & Wärmeabzugsanlagen + Pyrotechnische Öffnergeräte.

Sonderpreis bei Buchung des Seminars Natürliche Rauch- & Wärmeabzugsanlagen und Pyrotechnische Öffnergeräte 849,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen oder Fachabteilungen, die mit der periodischen Überwachung von RWAs und NRAs beauftragt sind sowie Mitarbeiter von Werkfeuerwehren. Die Sonderausbildung Pyrotechnische Öffnergeräte ist ausschließlich für Sachkundige mit entsprechendem Sachkundenachweis RWA/NRA, die einen weiteren Markt erschließen wollen oder als Auffrischung für Sachkundige, die bereits über den Sachkunde Pyrotechnische Öffnergeräte verfügen.

Voraussetzungen.

Teilnehmer sollten eine handwerkliche Ausbildung haben und/oder bereits im Bereich der Wartung tätig sein. Für Arbeiten an elektrischen Bauteilen etc. ist eine Ausbildung als Elektroinstallateur oder eine Ausbildung zur Elektrofachkraft erforderlich.

Inhalte.

Siehe Seite 16 / 17.

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte Sachkunde, um den Zustand von RWAs prüfen zu können.
- + Praktische Übungen unterstützen Sie bei der richtigen Vorgehensweise im Berufsalltag.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 2

Preis. 849,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

Seite 16 / 17



JOCKEL Kooperationspartner werden.

Werden Sie als Systemfachkraft für Brandmeldetechnik JOCKEL-Kooperationspartner und profitieren Sie von vielen Vorteilen für Ihr Tagesgeschäft.

Ihre Anforderungen.

- + Ihr Dienstleistungsportfolio um eine anspruchsvolle Kompetenz erweitern
- + Geschäfte, die sich verstärkt durch die in der ASR A 2.2 empfohlene Brandmeldetechnik eröffnen, bedienen und ein zusätzliches Standbein für Ihr Unternehmen aufbauen
- + Deckungsbeiträge im eigenen Hause erwirtschaften
- + VdS-zugelassene und wettbewerbsfähige Brandmeldetechnik aus dem JOCKEL-Sortiment verkaufen und montieren
- + Ihrem Kunden auch Anlagen nach DIN 14675 mit Aufschaltung zur Feuerwehr anbieten; in diesem Fall stellen wir Ihnen eine DIN-zertifizierte Fachkraft zur Verfügung
- + Sie möchten Servicequalität von Anfang an anbieten und daher einen Trainer bei den ersten Projekten als Berater hinzunehmen (bei Auslieferung der ersten Anlage erhalten Sie eine kostenlose Produkteinführung vor Ort kostenlos)
- + Sie möchten vom JOCKEL-Netzwerk profitieren und auch Kunden, die deutschlandweite Standorte unterhalten, dieses Produkt anbieten
- + Sie möchten Ihre Kompetenz gerne nach Außen hin dokumentieren, indem Sie erste Weiterbildungsmaßnahmen auf diesem Gebiet durch Ausweise und Zertifikate darlegen

Ihr Nutzen.

- + Lieferzusage für JOCKEL-Brandmeldetechnik-Produkte
- + Schulungszusage für weitere JOCKEL-Workshops zur Erlangung von Profiwissen
- + Möglichkeit Trainer bei den ersten Projekten je nach Wunsch hinzuzunehmen, um an Projekten selbstständig zu lernen
- + Möglichkeit auch Projekte nach 14675 mit Aufschaltung Feuerwehr anzubieten. Hierzu buchen Sie unsere zertifizierten Techniker einfach hinzu. Wenn Sie mögen, bleibt die Ausführung und Montage in Ihren Händen
- + Zugang zum deutschlandweiten JOCKEL-Brandmeldetechnikernetz
- + Ausweis, Zertifikat, Logo für Ihre Geschäfts-ausstattung damit Sie Ihre Kompetenz am Markt darstellen können
- + Zugang zu Ausschreibungen und Aufträgen
- + Regelmäßige Information zu Produktupdates

So geht es weiter.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich heute noch zur Ausbildung Systemfachkraft für Brandmeldetechnik an und teilen Sie uns mit, dass Sie Kooperationspartner werden wollen. Wir senden Ihnen dann eine Kooperationsvereinbarung zu.

Die Akademie für Brandschutz in Deutschland.



Passion die sich überträgt
Unkomplizierte und individuelle
Vermittlung von Fachwissen.

Sachkundelehrgang Feststellanlagen, Brandschutztüren, -Tore, -Klappen & Feuerschutzabschlüsse.

Lehrgang in Anlehnung an die DIN 14677 zur Erlangung der Sachkunde nach DIN 4102 T.6.

Feststellanlagen und Brandschutztüren müssen vom Betreiber sogar monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Darüber hinaus ist eine jährliche Prüfung des ordnungsgemäßen und störungsfreien Zusammenwirkens aller Geräte vorgeschrieben. Mit unserem Seminar sind Sie bestens vorbereitet, denn es vermittelt die Sachkunde in den drei folgenden Bereichen: Sachkunde für Feststellanlagen gemäß DIBT Richtlinie, Sachkunde für Brandschutzklappen in Lüftungsanlagen und Sachkunde für die selbstschließenden Eigenschaften von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen.

Zielgruppe.

Mitarbeiter Werkfeuerwehren und Brandschutzfachfirmen, die mit der periodischen Überwachung von Feststellanlagen beauftragt sind.

Voraussetzungen.

Teilnehmer sollten eine handwerkliche Ausbildung besitzen und/oder bereits im Bereich der Wartung tätig sein.

Inhalte.

- + Rechtliche Grundlagen: Allgemein, MBO/LBO, Verwendbarkeitsnachweise, Zulassungen, Prüfzeugnisse, technische Baubestimmungen
- + Zulassungen/CE Kennzeichnung
- + Grundlagen der Verbrennung: Brandlehre, ETK, Einstufung und Anforderungen an Materialien
- + Brand- & Rauchabschlüsse: Aufgaben, Anforderungen, Prüfung, Verwendbarkeitsnachweis
- + Bewegliche Brand- & Rauchabschlüsse
- + Feststehende Abschlüsse
- + Brand- & Rauchschutz Verglasungen, Anfor-

- derungen, Nachweise, Prüfung, G-Glas, F-Glas
- + Schließmittel und Feststellanlagen
- + Federbänder, Türschließer, Feststelleinrichtungen, Antriebe
- + Anforderungen an Brand- & Rauchschutzklappen in Lüftungsleitungen: Funktion, Einbau, Wartung
- + Der Sachkundige / die Befähigte Person: Aufgaben, Pflichten, Kenntnisse
- + Praktische Schulung und Abschlussprüfung

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte Sachkunde für die vorschriftsmäßige Prüfung der Funktionen von Feststellanlagen, Brandschutz-türen, -toren und -klappen sowie Feuerabschlüssen
- + Praktische Übungen unterstützen Sie bei der richtigen Vorgehensweise im Berufsalltag
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen

Abschluss.

Zertifikat
Dauer. 3 Tage, von 09:00–16:00 Uhr
Ort. Schulungsraum 2

Preis. 749,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.
 inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

21.–23.03.2023

20.–22.06.2023

17.–19.10.2023

Kompetenztraining Gefährdungsbeurteilung im Brandschutz.

Die ASR A 2.2 konkretisiert die Vorschriften der Arbeitsstättenverordnung hinsichtlich des betrieblichen Brandschutzes. Wird die ASR A 2.2 umgesetzt, kann der Betreiber die Vermutungswirkung für sich geltend machen und davon ausgehen, dass er die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung erfüllt. Der Bedarf an Feuerlöschern und an weiteren Brandschutzmaßnahmen richtet sich nach der betrieblichen Brandgefährdung. Diese wird innerhalb einer Gefährdungsbeurteilung gem. § 3 Arbeitsstättenverordnung und der ASR A 2.2 ermittelt. Die ASR A 2.2 unterscheidet zwischen normaler und erhöhter Brandgefährdung. Die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung ist daher wichtiger Dreh- und Angelpunkt für den betrieblichen Brandschutz. Ohne die nötige Fachkunde wird die Erstellung einer solchen Gefährdungsbeurteilung für den Arbeitgeber bzw. den Betreiber zur unüberwindbaren Aufgabe. Mit unserem 2-tägigen Seminar vermitteln wir Ihnen, wie Sie Ihren Kunden hierbei umfassend beraten können, und Sie erfahren, was Sie bei der Erstellung einer solchen Beurteilung für Ihren Kunden beachten müssen.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, Brandschutzbeauftragte, Brandschutzmanager.

Voraussetzungen.

Um eine Gefährdungsbeurteilung kompetent umsetzen zu können, sollten die Teilnehmer über folgende Voraussetzungen verfügen: Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten/-manager mit mehrjähriger Berufserfahrung, Mitarbeiter einer Brandschutzfachfirma mit entsprechenden Sachkundeausbildungen in relevanten Gewerken und mehrjähriger Berufserfahrung.

Inhalte.

- + Rechtsgrundlagen zur Gefährdungsbeurteilung
- + Aufbau und Systematik der Gefährdungsbeurteilung nach TRBS 1111
- + Anforderungen der TRBS 400/800
- + Anwendung und Umsetzung der ASR A 2.2
- + Brandschutz aus Sicht der Versicherung
- + Checklisten für die praktische Anwendung

Ihr Nutzen.

- + Erweitern Sie Ihr Geschäft mit weiteren Dienstleistungen und werden Sie zum kompetenten Berater Ihres Kunden.
- + Individuelles Lernen durch begrenzte Teilnehmerzahl.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss.

Zertifikat
Dauer. 2 Tage, von 09:00–17:00 Uhr
Ort. Schulungsraum ?

Preis. 498,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.
 inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

27.–28.03.2023

14.–15.08.2023

Ausbildung Brandschutzbeauftragter.

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten gemäß überarbeiteter Richtlinie 12-09-01:2014- 08(03) 12/09-01 der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb) und den Inhalten der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV Information 205-003. Die Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb), das Sachgebiet „Betrieblicher Brandschutz“ im Fachbereich „Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), die VdS Schadenverhütung GmbH sowie der Verein der Brandschutzbeauftragten in Deutschland e. V. (VBBD) haben gemeinsam die Richtlinien zu Ausbildung und Tätigkeiten von Brandschutzbeauftragten überarbeitet. Die bundeseinheitlichen Richtlinien sind wortgleich veröffentlicht als DGUV Information 205-003, vfdb 12-09-01:2014-08(03) sowie VdS 3111. Die bisherigen Richtlinien BGI/GUV-I 847, vfdb 12-09/01:2009-03 und VdS 3111 sind damit hinfällig.

Der Brandschutzbeauftragte ist eine geschulte, vom Arbeitgeber bestellte Person, die diesen in Fragen des Brandschutzes unterstützen und beraten soll. Auf diese Weise kann der Arbeitgeber seiner Verantwortung für den Brandschutz (§3ArbSchG, §618Abs.1BGB, § 62Abs.1 HGB) nachkommen und Aufgaben, die er selbst nicht wahrnehmen kann, an eine geeignete Person, den Brandschutzbeauftragten, delegieren. Das Aufgabenspektrum des Brandschutzbeauftragten ist vielfältig. Neben seiner Beratungsfunktion kümmert er sich um die Erstellung und Aktualisierung der Brandschutzordnungen, die Überwachung der Instandhaltung brandschutztechnischer Einrichtungen im Betrieb und die Beseitigung von brandschutztechnischen Män-

geln. Die Bestellung eines Brandschutzbeauftragten kann neben einer Erhöhung des Sicherheitsniveaus auch zu einer positiven Bewertung bei der Prämiengestaltung einer Feuerversicherung führen. Dieser Lehrgang befähigt angehende Brandschutzbeauftragte, ihre Tätigkeit im Bereich des baulichen und organisatorischen Brandschutzes rechtssicher wahrnehmen zu können.

Zielgruppe.

Brandschutzverantwortliche, Feuerwehrleute, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter, die den Brandschutz organisieren sollen, Ingenieure, Architekten.

Voraussetzungen.

Um eine Gefährdungsbeurteilung kompetent umsetzen zu können, sollten die Teilnehmer über folgende Voraussetzungen verfügen: Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten/ Brandschutzmanager mit mehrjähriger Berufserfahrung und/oder Mitarbeiter einer Brandschutzfachfirma mit entsprechenden Sachkundeausbildungen in relevanten Gewerken und mehrjähriger Berufserfahrung.

Inhalte.

- + Rechtliche Grundlagen
- + Brandlehre
- + Brand- und Explosionsgefahren
- + Baulicher Brandschutz
- + Anlagentechnischer Brandschutz
- + Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung
- + Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzmanagement
- + Behörden, Feuerwehren, Versicherern
- + Abschlussprüfung

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine praxisnahe Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten
- + Individuelles Lernen durch begrenzte Teilnehmerzahl.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Anmeldung.

Bitte melden Sie sich für Teil 1 und Teil 2 zu dem jeweils von Ihnen gewünschten Termin an. Alle Teile enden am letzten Seminartag gegen 12 Uhr.

Die achttägige (auf zwei Wochen verteilte) Brandschutzbeauftragten-Ausbildung mit 64 Unterrichtseinheiten, je 45 Minuten, entspricht den Anforderungen der DGUV Information 205-003 sowie den Richtlinien vfdb 12-09/01:2014-11 (03) und VdS 3111. Die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten kann je nach Vorbildung auch als verkürzte Schulung mit 34 Unterrichtseinheiten absolviert werden. Nur bei entsprechender Vorbildung kann eine Teilnahme an der Prüfung erfolgen.

Teilnehmer.

Teilnehmer der Vollausbildung (64 UE) müssen mindestens eine abgeschlossene technische Berufsausbildung besitzen, oder mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im technischen Bereich nachweisen können. Idealerweise besitzen Sie Grundkenntnisse in der Arbeitssicherheit oder im Brandschutz. Ebenso können Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte mit entsprechenden Nachweisen teilnehmen. Zum Abschluss der ersten Woche wird eine Zwischenprüfung abgehalten. Teilnehmer der verkürzten Ausbildung (34 UE) bezieht sich auf aktive Feuerwehrleute mit abgeschlossener Ausbildung zum

Zugführer, oder Personen die eine vergleichbare Ausbildung nachweisen können. Teilnehmer die nur die Prüfung absolvieren möchten, müssen mindestens eine gleichwertige Ausbildung nachweisen können. Im Einzelfall wird die Prüfungskommission über die Zulassung zur Prüfung entscheiden. Sprechen Sie uns an.

Teilnehmer der verkürzten Ausbildung (34 UE) bezieht sich auf aktive Feuerwehrleute mit abgeschlossener Ausbildung zum Zugführer, oder Personen die eine vergleichbare Ausbildung nachweisen können. Teilnehmer die nur die Prüfung absolvieren möchten, müssen mindestens eine gleichwertige Ausbildung nachweisen können. Im Einzelfall wird die Prüfungskommission über die Zulassung zur Prüfung entscheiden. Sprechen Sie uns an.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 4 Tage, ab 09:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 699,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine Teil 1.

14.-17.02.2023

13.-16.06. 2023

07.-10.11.2023

Termine Teil 2.

21.-24.02.2023

20.-23.06.2023

14.-17.11.2023

Kompetenztraining Mitarbeiter im Innendienst Feuerlöscher / Löschwassertechnik.

Die Anforderungen an Innendienst-Sachbearbeiter von Brandschutzfirmen wachsen täglich. Kunden erwarten nicht nur eine souveräne kaufmännische Abwicklung ihrer Anliegen, sondern auch immer mehr Antworten auf fachliche Fragen bis hin zu einer ersten Beratung. Klare Kommunikation und Fachwissen werden von Geschäftskunden bereits beim Erstkontakt gewünscht. Gelingen diese Gespräche nicht, leidet nicht nur das Image des Brandschutzunternehmens, sondern wertvolle Umsatzchancen bleiben ungenutzt. Mit diesem Seminar werden Ihre Innendienst-Sachbearbeiter nicht nur in allgemeinenbrandschutztechnischen Fragen geschult. Die Vertiefung der Themen fahrbare und tragbare Feuerlöscher und Löschwassertechnik erlaubt Ihnen erste Kundenfragen selbstständig zu beantworten. Auf diese Weise stärken Sie so bei Ihrem Kunden Ihre Kompetenz und entlasten Ihre Techniker. Zudem werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, Angebote selbstständig auf Stimmigkeit zu prüfen und decken ggf. weitere Umsatzpotenziale auf, die sie nutzen können. Rückfragen an Ihre Techniker werden reduziert und so werden andere Stellen entlastet.

Zielgruppe.

Sachbearbeiter von Brandschutzfirmen.

Inhalte.

- + Brandschutz- und sicherheitstechnische Grundlagen für tragbare und fahrbare Feuerlöscher
- + Aufbau und Bauteile von löschwassertechnischen Anlagen
- + Gesetze, Verordnungen und Regeln inkl. Themenschwerpunkt ASR A 2.2
- + Anforderungen an die Instandhaltung und

Wartung von Feuerlöschern und löschwassertechnischen Einrichtungen

Ihr Nutzen.

- + Entlastung der Techniker durch kompetente Innendienst-Sachbearbeiter
- + Umsatzsteigerung durch Erkennung von Potenzialen
- + Reduzierung von Fehlern bei der Angebotserstellung
- + Imagesteigerung durch kompetentes Personal
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Teilnahmebescheinigung

Dauer. 3 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 1

Preis. 399,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

01.–03.03.2023

26.–28.09.2023

Geprüfte Fachkraft Rauchmelder.

Lehrgang zur Erlangung des Zertifikates

„Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder“ gemäß DIN 14676. Die „Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder“ hat den Nachweis der Fachkompetenz für die Installation und Instandhaltung von Rauchwarnmeldern erbracht. In der Norm DIN 14676 wird dies erstmalig gefordert. Es ist zu erwarten, dass Auftraggeber immer stärker die auszuführenden Arbeiten von geprüften Fachkräften fordern. Zeigen Sie, dass Sie eine normgerechte Projektierung durchführen können.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen und Mitarbeiter von Fachfirmen, die im Bereich der Installation von Rauchwarnmeldern tätig sind.

Voraussetzungen.

Idealerweise Grundkenntnisse im Brandschutz und/oder ein gutes technisches Verständnis.

Inhalte.

- + Angewandte Normen DIN 14676 und DIN EN 14604
- + Funktionsweise und Einsatzgrenzen von Rauchwarnmeldern
- + Verhalten von Brandrauch
- + Herstellerspezifische Kenntnisse
- + Rauchwarnmelderpflicht in den Bundesländern
- + Schriftliche Abschlussprüfung zu „Q-geprüften Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676“

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten praxisnahe Kenntnisse und Erläuterungen der Anwendungsnorm DIN 14676 und der Produktnorm DIN EN 14604.

- + Sie können Ihre Kompetenz über normgerechte Installation und Projektierung nachweisen.
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.
- + Mit bestandener Prüfung und Zahlung der Lizenzgebühr ist der Absolvent berechtigt die Bezeichnung „Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676“ zu führen & das Q-Logo des „Forum Brandrauchprävention e.V.“ zu verwenden. Die Lizenzgebühr ist im Seminarpreis bereits inkludiert.
- + Sie erhalten einen personalisierten Ausweis mit einer Gültigkeit von fünf Jahren. Hekatron Echt-Alarmgarantie und 10 Jahre Gerätegarantie.

Inkl. Nutzung des Q-Logos & Hekatron-Fachrichter für Rauchwarnmelde ohne Zusatzkosten.

Abschluss. Zertifikat (Lichtbildes benötigt)

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Schulungsraum 2

Preis. 189,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlage.

Termine.

04.05.2023

13.09.2023

29.11.2023



Geprüfte Fachkraft
für Rauchwarnmelder

Systemfachkraft Brandmelde- technik.

Die Brandmeldetechnik gewinnt für Betreiber immer mehr an Bedeutung. Zum einen werden diese in den **Arbeitsstättenrichtlinien (ASR A 2.2 und ASR A 2.3)** zunehmend empfohlen, zum anderen können durch eine **Alarmierungstechnik die innerhalb einer Gefährdungsbeurteilung (s. auch § 5 ArbSchG) ermittelten Gefährdungen kompensiert werden. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Verordnungen (z. B. BStättV und VStättV), die Alarmierungseinrichtungen thematisieren.** Vor diesem Hintergrund wird das Gewerk Brandmeldetechnik, aber auch die Dienstleistung wie Planung und Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung, aber auch der After Sales immer wichtiger für Ihr Unternehmen. Wir machen Sie fit!

Mit unserer Ausbildung zur Systemfachkraft für Brandmeldetechnik erlernen Sie, wie Sie Produkte des Jockel-Brandmeldeanlagen-Sortiments planen, montieren, in Betrieb nehmen und instandsetzen können.

Zielgruppe.

Mitarbeiter, Inhaber von Brandschutzfachfirmen mit technischem Background, Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten, Elektroniker, Elektromeister, staatl. geprüfte Techniker, die ihre Dienstleistungen um die Brandmeldetechnik erweitern möchten.

Inhalte.

- + Produktinformationen
- + Programmierung und Inbetriebnahme von Brandmeldetechnikprodukten
- + Normen & Richtlinien
- + Projektierung

Ihr Nutzen.

- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 3 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 699,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.
inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlage.

Termine.

Auf Anfrage

Qualifizierung Brandschutz- manager.

Zertifikatslehrgang zur Weiterbildung vom Brandschutzbeauftragten zum Brandschutzmanager.

Um ihre verantwortungsvollen Aufgaben wahrnehmen zu können, müssen Brandschutzbeauftragte immer auf dem neuesten Wissensstand sein. Gemäß der vfdb-Richtlinie sind sie verpflichtet, sich innerhalb von drei Jahren mit mind. 34 Lehrgangseinheiten von à 45 Minuten weiterzubilden.

Mit diesem Zertifikatslehrgang „Brandschutzmanager“ aktualisieren Sie Ihren Kenntnisstand und erhalten neueste Informationen über geänderte technische Regeln und Gesetze sowie über neue Entwicklungen im Bereich des Brand- und Explosionsschutzes. Gleichzeitig wird vorhandenes Wissen vertieft und der Blick für die ganzheitliche Betrachtung des betrieblichen Brandschutzes geschult mit dem Ziel, diesen effektiv und effizient in bestehende Managementprozesse zu integrieren.

Zielgruppe.

Brandschutzbeauftragte gem. vfdb-Richtlinie, die ihr Wissen aktualisieren und vertiefen möchten und den Abschluss Brandschutzmanager erlangen.

Inhalte.

- + Aktuelle Vorschriften und Regelwerk
- + Aufbau eines qualifizierten Brandschutzkonzeptes
- + Bestandschutz und Bestandsbewertung
- + Rechtssichere Brandschutzbegehungen
- + Checkliste zur Begehung
- + Die Positionierung des BSB/BSM im Unternehmen
- + Erstellung und Führen eines Brandschutzbuches

- + Erstellen einer Brandschutzakte / eines Brandschutzkatasters
- + Brandschutzmanagement
- + Gefährdungsbeurteilung in Brandschutzunternehmen

Ihr Nutzen.

- + Sie aktualisieren Ihren Wissensstand über gesetzliche Änderungen und daraus folgende Konsequenzen für die Praxis
- + Praktische Übungen unterstützen Sie bei der richtigen Vorgehensweise im Berufsalltag
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 5 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 1.099,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.
inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlage.

Termine.

27.-31.03.2023

14.-18.08.2023

Weiterbildung Brandschutzbeauftragte (BSB) / Brandschutzmanager (BSM).

Weiterbildung für Brandschutzbeauftragte gemäß der überarbeiteten Richtlinie 12-09-01:2014-08(03), 12/09-01 der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb) und den Inhalten der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV Information 205-003. Als Brandschutzbeauftragter haben Sie eine verantwortungsvolle und vielfältige Aufgabe übernommen, bei der Sie immer auf dem aktuellen Wissensstand sein müssen. Daher sind Brandschutzbeauftragte (BSB) gem. der vfdb-Richtlinie verpflichtet, sich innerhalb von drei Jahren in einem Umfang von mindestens 16 Lehreinheiten weiterzubilden.

Nutzen Sie in diesem Seminar auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit Kollegen.

Zielgruppe.

Brandschutzbeauftragte, Brandschutzmanager, Gebäudemanager, Personen aus dem Bereich Arbeits- & Gesundheitsschutz.

Vorkenntnisse.

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten oder Brandschutzmanager.

Inhalte.

- + Aktuelle gesetzliche Grundlagen und daraus resultierende Konsequenzen für die Praxis
- + Technische Entwicklungen im Brandschutz
- + Brandschutzorganisation
- + Risikobetrachtung und Risikominimierung

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten aktuelle Informationen, um Ihren verantwortungsvollen Aufgaben weiterhin um-

fassend nachkommen zu können und die Möglichkeit, Lösungen für Ihre individuellen Fragestellungen gemeinsam zu erarbeiten.

- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen.

Abschluss. Teilnahmebescheinigung

Dauer. 2 Tage, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 499,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlage.

Termine.

29.–30.03.2023

16.–17.08.2023

Ausbildung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ DGUV V3.

In vielen Bereichen der Brandschutztechnik fallen bei der Inbetriebnahme, Instandhaltung und Instandsetzung elektronische Tätigkeiten an, die bisher nur ausgebildeten Elektroinstallateuren vorbehalten waren. Daher mussten Servicebetriebe oft eigens hierfür qualifizierte Fachleute einsetzen. Durch die geänderte Handlungsordnung wird diese Doppelbelastung nun vermieden und es ist mit entsprechender Zusatzausbildung möglich, dass Mitarbeiter festgelegte Tätigkeiten an elektrischen Bauteilen, im Zusammenhang mit ihrer eigentlichen Kerntätigkeit durchführen dürfen. Das macht ihre Einsatzfähigkeit flexibler und eröffnet neue Tätigkeitsbereiche.

In diesem Seminar erhalten Sie die Befähigung, bestimmte „festgelegte“ elektrotechnische Arbeiten fachgerecht und sicher auszuführen. Die erworbenen Kenntnisse müssen in einer praktischen und theoretischen Prüfung nachgewiesen werden.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen, die keine ausgebildeten Elektrofachkräfte sind, aber Arbeiten an Elektroinstallationen vornehmen müssen.

Vorkenntnisse.

Als Teilnehmer haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung und verfügen über eine Sachkundeausbildung in den Bereichen, in denen Sie tätig werden wollen.

Inhalte.

- + Grundlagen der Elektrotechnik
- + Rechtliche Grundlagen
- + Gefahren & Wirkungen des elektrischen Stroms
- + Schutzmaßnahmen
- + Elektrotechnische Anforderungen
- + Messen elektrischer Größen der Schaltungstechnik
- + Praktische Ausführung von Elektroarbeiten

Ihr Nutzen.

- + Sie erhalten eine fundierte Ausbildung, um Funktionen von elektrischen Bauteilen zu überprüfen bzw. defekte Bauteile auszutauschen
- + Sie bauen Ihre Kompetenz aus
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 5 Tage, von 08:00–16:00 Uhr

Ort. BZI Remscheid, Wüstenhagener Str. 18–26

Preis. 1.099,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlage.

Termine.

27.03.2023

Fachseminar Sprinklerwart.

Unternehmen, die in ihren Gebäuden Brandschutzanlagen betreiben, sind in der Pflicht einen verantwortlichen Betriebsangehörigen (Sprinklerwart) und jeweils einen Stellvertreter zu benennen. Die Berufsgenossenschaft sowie die Richtlinie VdS CEA 4001 fordern vom Sprinklerwart fundierte Kenntnisse über die Bestandteile und Funktionen der jeweiligen Sprinkler- bzw. Löschanlage. Der Sprinklerwart führt die notwendigen Inspektionen an den Löschanlagen durch. Dies sind unter anderem tägliche Sichtkontrollen, regelmäßige Tests der Alarmierungseinrichtung, die Prüfung der Pumpenstarteinrichtung sowie weitere relevante und wichtige Maßnahmen zur Sicherstellung aller Funktionen. Außerdem veranlasst der Sprinklerwart die Durchführung der anfallenden Wartung und gegebenenfalls notwendigen Reparaturen. Zudem führen Sie das Betriebsbuch, welches im Schadensfall als Nachweis gegenüber der Versicherung dient. Mit diesem Seminar erhalten Sie gemäß VdS CEA 4001 die theoretischen Grundlagen über verschiedene Löschanlagen sowie theoretische Kenntnisse zur Instandhaltung vermittelt.

Zielgruppe.

Ernannte verantwortliche Betriebszugehörige.

Vorkenntnisse.

Technisches Verständnis.

Inhalte.

- + Grundlagen Sprinklertechnik
- + Rechtliche Grundlagen
- + Instandhaltungsmaßnahmen

Ihr Nutzen.

- + Sie bauen Ihre Kompetenz aus
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen

Abschluss. Teilnahmebescheinigung

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 299,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlage.

Termine.

13.02.2023

12.06.2023

06.11.2023

Train-the-Trainer Brandschutzhelfer-Ausbildung für Brandschutzhelfertrainer (DGUV-I 205-023).

Ausbildung für Brandschutzhelfertrainer nach

DGUV Information 205-023. Ein Brandschutzhelfer ist eine vom Arbeitgeber benannte Person, die im Brandfall bestimmte Aufgaben der Brandbekämpfung übernehmen. Seine Ernennung erfolgt gem. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) § 10 Abs.2 „Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen“, der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A 2.2 „Maßnahmen gegen Brände“ und der DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV) hat gemeinsam mit verschiedenen Brandschutzverbänden und -Vereinigungen die Anforderungen in Theorie und Praxis an den Ausbilder von Brandschutz Helfern definiert, um sicherzustellen, dass das Erlernte in sicherer Art und Weise umgesetzt werden kann. Mit diesem Seminar lernen Sie, wie Sie diese Anforderungen rechtssicher erfüllen.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie eine individualisierbare Powerpoint-Schulungspräsentation sowie ein Zertifikat. Positionieren Sie sich und Ihre Dienstleistungsqualität mit dieser Trainerausbildung.

Zielgruppe.

Mitarbeiter von Brandschutzfachfirmen und Brandschutzbeauftragte, die Brandschutzhelfer-ausbildungen eigenständig durchführen möchten.

Vorkenntnisse.

Fachkundige Personen, die über eine entsprechende Berufsausbildung, Berufserfahrung oder eine zeitnah ausgeübte entsprechende berufliche Tätigkeit im Brandschutz verfügen und sich regelmäßig auf diesem Gebiet fortbilden.

Inhalte.

- + Rechtliche Grundlagen
- + Power Point Präsentation zur Inhaltsvermittlung der Ausbildung
- + Erfahrungsaustausch

Ihr Nutzen.

- + Sie bauen Ihre Kompetenz aus
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen
- + Sie positionieren sich und Ihre Dienstleistungsqualität

Abschluss. Teilnahmebescheinigung

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. JOCKEL Brandschutz-Akademie

Preis. 259,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlage.

Termine.

03.05.2023

12.09.2023

28.11.2023

Jahresunterweisung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Jahresunterweisung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gemäß DGUV Vorschrift 1.

Gemäß § 12 ArbSchG, § 9 der Betriebssicherheitsverordnung und § 4 der DGUV Vorschrift 1 hat der Unternehmer die Pflicht, die Versicherten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen, regelmäßig zu unterweisen. Dies gilt auch für Elektrofachkräfte, welche aufgrund ihres Tätigkeitsfeldes besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Mit einer entsprechenden Unterweisung können Unfälle auf ein Minimum reduziert werden.

Der Richtwert für diese Unterweisung ist jährlich. Die Unterweisung sollte dokumentiert werden.

Zielgruppe.

Elektrofachkräfte oder Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten.

Voraussetzungen.

Als Teilnehmer haben Sie eine Ausbildung als Elektrofachkraft und verfügen über eine Sachkundeausbildung in den Bereichen, in denen Sie tätig sind.

Inhalte.

- + Grundlagen der Elektrotechnik und Arbeitssicherheit im Elektrobereich
- + Rechtliche Grundlagen
- + Gefahren & Wirkungen des elektrischen Stroms
- + Schutzmaßnahmen
- + Elektrotechnische Anforderungen
- + Messen elektrischer Größen der Schaltungstechnik
- + Praktische Ausführung von Elektroarbeiten

Ihr Nutzen.

- + Aktuelles Fach- und Normenwissen
- + Bessere Erkennung und Einschätzung von Gefahren und Reduzierung von Unfällen
- + Sie absolvieren einen Lehrgang in einem ISO-zertifizierten Unternehmen

Abschluss. Teilnahmebescheinigung

Dauer. 1. Tag von 09:00–16:00 Uhr

Ort. BZI Remscheid, Wüstenhagener Str. 18–26

Preis. 319,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.
inkl. Mittagessen, Getränken und Unterlagen

Termine.

15.05.2023

Online Webinare.

Interessenten räumen wir die Möglichkeit ein an unseren Seminaren in Form von Online-Webinaren teilzunehmen, um auf diesem Weg von unseren Schulungen sowie unseren Aus- und Fortbildungen profitieren zu können. Der Inhalt entspricht dabei zu 100 % unseren Vor-Ort-Veranstaltungen. Für folgende Webinare können Sie sich anmelden:

Online-Webinar Sachkunde-Auffrischung tragbare Feuerlöscher.

Weiterbildung lebt von Aktualität. Mit dem Auffrischungsseminar halten Sachkundige ihr Fachwissen auf dem aktuellen Stand und werden über aktuelle Trends und Änderungen im Normwesen informiert.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Online

Preis. 169,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.
inkl. Zertifikat & Schulungsunterlagen als PDF per Mail

Termine.

14.02.2023

Online-Webinar Sachkunde-Auffrischung Löschwassertechnik.

Lehrgang zur Erhaltung der Sachkunde nach DIN EN 671 T.3 und DIN 14462 für die Instandhaltung von Wandhydranten Typ „F“ und „S“, Entnahmestellen und Löschwasserleitungen „trocken“, „nass“ und „nass-trocken“ sowie Unter- und Überflurhydranten im privaten Bereich.

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Online

Preis. 229,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.
inkl. Zertifikat & Schulungsunterlagen als PDF per Mail

Termine.

15.02.2023

Online Webinare.

Online-Webinar Auffrischung Fachkraft für Rauchmelder.

Lehrgang zur Verlängerung des Zertifikates „Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder“, welches einheitlich eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren besitzt, gemäß DIN 14676 inkl. Q-Label. Keine Prüfung notwendig!

Abschluss. Zertifikat

Dauer. 1 Tag, von 09:00–16:00 Uhr

Ort. Online

Preis. 169,00 € (zzgl. MwSt.), p. P.

inkl. Zertifikat & Schulungsunterlagen als PDF per Mail

Termine.

16.02.2023



Geprüfte Fachkraft
für Rauchwarnmelder

AGB

1. Anmeldung.

Anmeldungen zu Seminaren und Lehrgängen müssen schriftlich erfolgen. Bei Überbelegungen zählt die Reihenfolge der Anmeldungseingänge. Der Teilnehmer erhält eine verbindliche Anmeldebestätigung vorbehaltlich einer Absage aus wichtigem Grund. Ihre persönlichen Unterlagen werden Ihnen vor Seminarbeginn rechtzeitig zugeschickt.

2. Seminarkosten.

Die Seminarkosten sind ohne Abzug bis spätestens zehn Tage vor Lehrgangsbeginn zu begleichen. Seminare unserer JOCKEL-Road-Tour sind ohne Abzug bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen. Ohne einen entsprechenden Zahlungseingang ist eine Teilnahme leider nicht möglich.

3. Stornierungen.

Lehrgänge in Remscheid können bis 14 Tage, Online-Webinare bis acht Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert werden, ohne dass eine Stornierungsgebühr anfällt, oder kostenlos umgebucht werden. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Entscheidend hierfür ist das Datum des Poststempels. Bei einer Stornierung nach dieser Frist bis zum 7. Tag, für Online-Webinare bis zum 4. Tag, vor Seminarbeginn werden 10% der Teilnahmegebühr zur Zahlung fällig. Bei einer späteren Abmeldung werden 20% des Seminarpreises fällig. Bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Abbruch des Seminars ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Lehrgänge unserer JOCKEL-Road-Tour können bis acht Wochen vorher kostenlos storniert werden. Bei einer Stornierung nach dieser Frist bis vier Wochen vor Seminarbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr zur Zahlung fällig. Bei einer späteren Abmeldung, Nichterscheinen oder vorzeitigem Abbruch des Seminars ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Es besteht die Möglichkeit im Vorfeld bis zum Veranstaltungsbeginn einen anderen Seminarteilnehmer zu benennen.

4. Absage und Änderung.

JOCKEL behält sich vor, Seminare zu verlegen oder abzusagen. In diesem Falle besteht Anspruch auf volle Rückerstattung der Seminargebühr. Dem Teilnehmer entstehen darüber hinaus keine weitergehenden Ansprüche. Müssen einzelne Unterrichtseinheiten aus unvorhergesehenem Grund abgesagt werden, erfolgt eine umgehende telefonische Benachrichtigung. Bei Ausfall werden Ersatztermine genannt.

5. Datenspeicherung.

Hiermit informieren wir den Teilnehmer darüber, dass wir seine personenbezogenen Daten für Lehrgangszwecke sowie der Zusendung späterer Informationen, nach Artikel 6 Abs. 1 lit b und f DSGVO, speichern. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf unsere Homepage unter: www.jockel.de/datenerhebung-dsgvo.

6. Haftungsausschluss.

Bei Nichterreichen des Lehrgangziels wird eine Haftung durch Feuerschutz JOCKEL ausgeschlossen.

7. Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Darüber hinaus gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche jederzeit auf www.jockel.de/agb abgerufen werden können.



Mitglied im



Brandschutz- Fachhändler

Stempel

Kontakt

Tel. [+49] 2191 96 67 - 0

Fax. [+49] 2191 96 67 - 54

Mail. info@jockel.de

Adresse. Jägerwald 26-30

Ort. 42897 Remscheid

jockel.de/akademie

HNE: Unser Kooperationspartner für tragbare CAFS



